

Pflegehinweise für Hochstromkontakte

Lesen Sie diese kurzen Hinweise **vor** Einbau und Inbetriebnahme der Hochstromkontakte.

Zu Ihrer Sicherheit:

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Anleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

Sicherheit und Anwendung:

Die Hochstromkontakte dürfen nur für die abgezielten Aufgaben verwendet werden!
Die Hochstromkontakte dürfen nur von einer sachkundigen Person installiert werden, die eine komplette Anweisung über Gebrauch und Gefahrenmomenten erhalten hat.

Überschreiten Sie bei pneumatischen Kontakten die angegebene maximale Druckkraft nicht.

Bitte achten Sie auch darauf, dass keine Gefahrensituationen für Personen beim Gebrauch (z.B. Klemmschäden) entstehen können.
Das Arbeiten an den Kontakten während des Anlagenbetriebs ist verboten.

Sicherheitseinrichtungen müssen vor jeder Inbetriebnahme auf Zustand und Funktion geprüft werden, ist ein sicheres Betreiben der Hochstromkontakte nicht möglich, muss die Maschine still gelegt werden und darf erst nach Beseitigung aller Mängel wieder in Betrieb genommen werden.



Allgemein!

Stellen Sie zu jederzeit sicher, dass umliegende Anlagen keine Gefahr darstellen.
Schalten Sie diese im Gefahrenfall aus und sichern Sie diese gegen wiedereinschalten.



Achtung heiße Oberfläche!

Während des Betriebs der Hochstromkontakte kann es zu einer Erwärmung einzelner Bauteile kommen.

Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten die Temperatur der Bauteile mit einem geeigneten Werkzeug.

Lassen Sie den Kontakt vor Beginn der Arbeiten ausreichend abkühlen.



Achtung Quetschgefahr!

Bei Arbeiten an den Hochstromkontakten kann es zu Quetschungen kommen. Schalten Sie Druckversorgungen vor Beginn der Arbeiten ab.

Haftungsausschluss:

Linnhoff und Partner Galvanotechnik GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

Pflege und Wartung:

Regelmäßige Pflege und Wartung erhöht die Lebensdauer ihrer Anlage und trägt entschieden zur Sicherheit Ihrer Produktion bei. Beim folgenden Wartungsplan wird von 1-Schicht-Betrieb ausgegangen, bei Mehr-Schicht-Betrieb müssen die Pflege- und Wartungsintervalle entsprechend verringert werden.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise:

Täglich: Die Hochstromkontakte müssen täglich durch den Anlagenbediener oder Fachpersonal einer Sichtprüfung auf Verschmutzung und Verschleiß unterzogen werden. Die Kontaktflächen/Kontaktfinger sollten frei von tiefen Kratzern und Verschmutzungen sein.

Nur eine saubere Kontaktierung ist sicher. Bei verschmutzten Kontakten kann es zu einer Erwärmung/Erhitzung der Kontakte kommen. Prüfen Sie deshalb regelmäßig mit einem geeigneten Werkzeug die Temperatur. Wir empfehlen eine permanente Überwachung über Sensoren.

Wöchentlich: Einmal wöchentlich müssen die Hochstromkontakte auf mechanische Leichtgängigkeit überprüft werden. Schalten Sie dazu die Anlage aus, damit ein gefahrloses Arbeiten an den Kontakten möglich ist. Prüfen Sie nun mit einem kleinen Hebel ob die sich Kontaktflächen leicht bewegen lassen und ausreichend Federkraft aufweisen. Prüfen Sie den Abstand der Kontaktflächen zu einander, dieser muss auf jeden Fall geringer als die Stärke Ihres Warenträgers sein. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sichere Kontaktierung nicht mehr möglich. Nehmen Sie den Kontakt nicht mehr in Betrieb.

Prüfen Sie ebenfalls ob der Kontakt Beschädigungen aufweist. Bei Hochstromkontakten, welche über Kabel mit der Stromversorgung verbunden sind, müssen die Anschlusskabel auf festen Sitz überprüft werden.

Monatlich: Einmal monatlich müssen die Hochstromkontakte intensiv gereinigt werden. Schalten Sie dazu die Anlage aus, damit ein gefahrloses Arbeiten an den Kontakten möglich ist.

Entfernen Sie eventuelle Hauben um alle Bauteile der Kontakte einsehen zu können. Entfernen Sie groben Schmutz mit geeigneten Bürsten oder Schleif-Vlies. Kontrollieren Sie alle Gummi- und Kunststoffteile auf Risse, Versprödung oder sonstige Beschädigungen. Prüfen Sie alle mechanischen Bauteile (Federn, Schrauben, Muttern, etc.) auf Vollständigkeit und Zustand. Tauschen Sie beschädigte Bauteile aus.

Sehr wichtig ist die Prüfung von stromleitenden Bauteilen wie Anschlusskabel, Kontaktkabel, Kontaktbolzen, Lamellenbändern, etc. Sämtliche Bauteile müssen sauber und unbeschädigt sein.

Jährlich: Um die Haltbarkeit und die Standzeiten der Kontakte zu erhöhen empfehlen wir eine jährliche Generalüberholung. Die können Sie selbst durch geschultes Fachpersonal durchführen oder als Serviceleistung durch uns. Bei der Generalüberholung wird der gesamte Kontakt zerlegt und gereinigt. Federn, Lamellen und Bolzen werden kontrolliert und ggf. ausgetauscht. Kontaktflächen und Finger werden entweder erneuert oder aufgearbeitet. Anschließend wird der Kontakt wieder montiert.

Sollten Sie Fragen zur Wartung und Pflege der Kontakte haben stehen wir ihnen gern zur Verfügung.

Ziehen Sie im Zweifelsfalle immer einen Fachmann hinzu.

Linnhoff und Partner Galvanotechnik GmbH

Lünkerhohl 32a

58644 Iserlohn

www.Linnhoff-Partner.com

Tel.: +49 2371 15750

Fax.: +49 2371 157529

Stand: 06.07.2016